



DLRG

Die Kunden stimmen ab: Platz eins für die Wasserretter

Drogeriemarktkette ermöglicht ungewöhnliche, finanzielle Unterstützung für die neue Station in St. Heinrich

Wolfratshausen – Das Sammeln von Spenden ist eine mühsame Arbeit, die viel Ausdauer und Idealismus erfordert. Umso mehr freuten sich die Verantwortlichen des DLRG Ortsverbands Schäftlarn-Wolfratshausen jetzt über einen Scheck in Höhe von 1000 Euro, den sie auf ganz besondere Art ergattert haben.

Weil der Ortsverband derzeit nichts unversucht lässt, um an Geld zur Finanzierung ihrer neuen Wasserrettungsstation in St. Heinrich zu kommen, hatten sie sich sogar am Wettbewerb „Ideen-Initiative-Zukunft“ beteiligt. Der war von einer Drogeriemarktkette und der Deutschen UNESCO-Kommission initiiert worden. Ziel der Ak-



Gegenseitiges Dankeschön bei der Scheckübergabe an die DLRG: (v. li.) Alexandra Ernstberger, Vorsitzender Bernhard Link, Jugendvorstand Tobias Maier, Wachgänger Michael Schramm, Vize-Vorsitzender Mathias Feichtbauer und Theresa Böckl.

FOTO: NJD

tion war es, engagierte Menschen zu unterstützen, die auf lokaler Ebene einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft leisten. Nachdem der DLRG-Ortsverband mit

seinem vielfältigen Engagement in die engere Auswahl gekommen war, konnten die Kunden des Drogeriemarkts „dm“ für ihren Favoriten abstimmen. Insgesamt 593 wa-

ren für die DLRG. Die kreative Ferienaktion „Dschungel von Farchet“ der Schule der Phantasie kam mit 409 Stimmen auf den zweiten Platz, vor dem „Temenos Familien-

haus“ mit 247 Stimmen. Vor kurzem erfolgte die Scheckübergabe im dm-Markt an der Margeritenstraße.

Als Dank dafür überreichte der DLRG-Vorsitzende Bernhard Link den Mitarbeiterinnen Alexandra Ernstberger und Theresa Böckl im Gegenzug eine Urkunde. „Die bekommt jeder unserer Spender“, sagte Link. Darauf vermerkt ist die Spendensumme – allerdings nicht in Euro, sondern in „Hölzer“. Weil nämlich die neue Wasserrettungsstation aus Holz gezimmert wird. Insgesamt sind mittlerweile rund 15 000 Euro an Spendengeldern zusammen gekommen. Doch allein die Hütte wird voraussichtlich schon etwa 70 000 Euro kosten. „Wir sind ein Ortsver-

band, der Schäftlarn und Wolfratshausen in seinem Namen trägt, aber unsere Hütte steht in St. Heinrich – da fühlt sich niemand so wirklich zuständig, was das Sammeln von Spenden enorm erschwert“, bedauerte Link. Einzig der Bürgermeister von Münsing habe bislang eine finanzielle Unterstützung zugesagt.

Die Hütte der Rettungsstation ist bereits bei einer Zimmererei in Schäftlarn in Auftrag gegeben worden. Das Fundament soll in Kürze fertig gestellt werden, der Rohbau bis April stehen. Bis die Station allerdings komplett betriebsbereit sein wird, werden die DLRG-Aktiven während der Saison noch viel Eigenleistung investieren müssen. njd

... mehr erfahren Sie unter:

www.schaeftlarn-wolfratshausen.dlrg.de



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.